



Newsletter Versorgungsforschung Oktober 2012, Teil 2

1. [Fördermöglichkeiten](#)
2. [Veranstaltungen](#)
3. [Nationale und internationale Akteure](#)
4. [Weitere Informationen](#)

1. Fördermöglichkeiten

- Das European Clinical Research Infrastructures Network (ECRIN) unterstützt die Ausweitung von wissenschafts-initiierten, multinationalen, randomisierten klinischen Studien zu den Themen Seltene Erkrankungen, Medizinprodukte und Ernährung mit dem [ECRIN Integrating Activities Call](#). Das Antragsverfahren ist zweistufig, Abgabefrist des Letters of Intent ist am 15.12.2012.
- Das [Joint Programme – Neurodegenerative Disease Research \(JPND\)](#) hat für Dezember zwei Ausschreibungen angekündigt: In der ersten Ausschreibung werden Forschungsvorhaben gefördert, die neue genetische, epigenetische sowie Umweltrisiko- und protektive Faktoren identifizieren, die mit neurodegenerativen Erkrankungen assoziiert sind. In der zweiten Ausschreibung werden Vorhaben gefördert, bei denen die Ermittlung und der Vergleich von Qualität, Zugang sowie Kosten-Effizienz von Gesundheitspolitik, Strategien und klinischen Interventionen mit Bezug zur Versorgung bei neurodegenerativen Erkrankungen im Vordergrund stehen.

2. Veranstaltungen

Das Institut für Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Informatik in Mainz veranstaltet am 21.11.2012 einen [Workshop Klinische Register in der Versorgungsforschung im Umfeld der Universitätsmedizin Mainz](#)

3. Nationale und internationale Akteure in der Versorgungsforschung

- Folgende neue Akteure möchten wir Ihnen vorstellen:
 - o [Agence Régionale de Santé d'Alsace](#) in Strasbourg
 - o [Direction de la Recherche, des Etudes, de l'Evaluation et des Statistiques](#) in Paris
 - o [Indicateurs Sanitaires et Sociaux Territoriaux d'Alsace](#) in Strasbourg
 - o [Instance régionale d'éducation et de promotion de la santé](#) in Strasbourg und Mulhouse
 - o [Institut National de Prévention et d'Education pour la Santé](#) in Saint Denis Cedex
 - o [Landesarbeitsgemeinschaft Gesundheitsversorgungsforschung](#) in Oberschleißheim
 - o [Observatoire Régional de la Santé d'Alsace](#) in Strasbourg
 - o [Schweizerisches Gesundheitsobservatorium](#) in Neuchâtel
 - o [Service Universitaire de Médecine Préventive et de Promotion de la Santé](#) in Strasbourg

- [Verein HealthRegion Freiburg](#) in Freiburg
- [Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion des Kantons Basel-Landschaft](#) in Liestal

Eine Übersicht aller Akteure finden Sie [hier](#).

4. Weitere Informationen

- [IGeL-Monitor](#) des Medizinischer Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen e.V.
- Zeitschriften, die versorgungsforschungsrelevante Artikel enthalten:
 - [BMC Health Services Research](#)
 - [British Medical Journal](#)
 - [Das Gesundheitswesen](#)
 - [Deutsches Ärzteblatt](#)
 - [Journal of Epidemiology & Community Health](#)
 - [The Lancet](#)
 - [Zeitschrift für Evidenz, Fortbildung und Qualität im Gesundheitswesen](#)

Einen Überblick über alle Informationen erhalten Sie wie gewohnt auf unserer [Homepage](#). Falls Sie über die Aktivitäten Ihrer Institution im Bereich der Versorgungsforschung informieren oder den Newsletter Versorgungsforschung abbestellen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an info@versorgungsforschung.uni-freiburg.de

Mit besten Grüßen

Susanne Walter und Werner Vach